Ausgabe 5 / Sommer 2019

STADT GEVELSBERG

STADTUMBAU Berge-Knapp und Vogelsang

STADTTEILZEITUNG

FÜR BERGE-KNAPP UND VOGELSANG

Liebe Bergerinnen und Berger,
liebe Vogelsangerinnen und Vogelsanger,

voller Freude und Stolz durften wir in den vergangenen Monaten die Erfolge der jüngsten Entwicklungen im Quartier feiern und einweihen.
So konnten die neu gestalteten Anlagen in Berge und im Vogelsang vom Spielplatz an der Berchemallee bis zum Breddepark fertiggestellt werden und an die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers übergegeben werden. Auch der „Dreiecksplatz" ist eingeweiht worden und wird seitdem von der Nachbarschaft als Treffpunkt gut angenommen. Beim dortigen Nachbarschaftsfest Anfang Mai betonten viele Anwohnerinnen und Anwohner zudem die positive Wirkung der neuen Kita im Vogelsang, die als Bereicherung der sozialen Infrastruktur im Stadtteil wahrgenommen wird. Und auch mit der Sanierung der Fahrbahn der Berchemallee konnte aktuell ein weiteres Anliegen aus der Bürgerschaft in Berge realisiert werden.
Durch diese baulichen Erfolge motiviert, freue ich mich darauf, auf dem Bürgerforum nach den Sommerferien mit Ihnen Ihre Initiativen und Ideen für Berge und Vogelsang zu diskutieren und gemeinsam weiterzuentwickeln.
An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank Regina Potarczyk, die in wenigen Wochen in ihren verdienten Ruhestand eintreten wird. Neben ihrem außerordentlichem Engagement um das Bürgerhaus Alte Johanneskirche hat die Quartiersmanagerin gemeinsam mit den vielen Akteuren vor Ort die positiven Entwicklungen in Berge und Vogelsang maßgeblich mitgestaltet und vorangetrieben.
Herzlichst
Ihr
Claus Jacobi
Bürgermeister

Einladung zum Bürgerforum in Berge

Das Bürgerforum bietet die Gelegenheit, sich zu informieren und Kontakte zu knüpfen.

Bereits im vergangenen Jahr hat das Stadtumbau-Team mit Bürgermeister Claus Jacobi zu einem ersten Bürgerforum in das Bürgerhaus Alte Johanneskirche eingeladen, um über die Entwicklung der Stadtteile Berge-Knapp und Vogelsang zu informieren und zu diskutieren.
Zum zweiten Bürgerforum lädt das Stadtumbau-Team am Mittwoch, 25. September in den Stadtteil Berge ein.

Bürgermeister Claus Jacobi und das Stadtumbau-Team werden den aktuellen Stand der Dinge kurz vorstellen. Danach wird in zwangloser Atmosphäre näher zu verschiedenen Projekten aus dem Stadtteil informiert und diskutiert.
Wir möchten den Fokus vor allem auf das Miteinander setzten. Verschiedene Akteure und Projekte aus den Stadtteilen werden sich und ihre Arbeit vorstellen. Es können und sollen Kontakte geknüpft und gemeinsam neue Ideen für die Zukunft entwickelt werden. Berge und Vogelsang sind zwei Stadtteile voller Ideen und Potenziale – diese sollen mit Ihnen herausgearbeitet und ans Licht gebracht werden, um sie dann gemeinsam weiterzuentwickeln.

Wir laden daher alle Bewohner und Akteure der Stadtteile Vogelsang und Berge im Sinne von „Nachbarschaften stärken" jetzt schonmal herzlich zum zweiten Bürgerforum ein!

Bürgerforum in Berge
Mittwoch, 25. September 2019
18:00 - 19:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Berge
Zum Berger See 120

Weibliche Ideen für Berge – Stadtteilrundgang für Frauen

Was bei den Stadtrundgängen des Frauencafés andernorts gut ankam, stieß in Berge erstmal auf große Fragezeichen: „Wieso ein Stadtteilrundgang nur für Frauen?“

„In der Regel“, erläutert Gleichstellungsbeauftragte Christel Hofschröer an diesem Aprilnachmittag ihre Einladung zum Rundgang, „verbringen Frauen mehr Zeit im Stadtteil und wissen, wie gut Kitas, Schulen, Supermarkt und Apotheke zu erreichen sind, wo es mit dem Kinderwagen hakt, welche Hauseingänge oder Durchgänge in der Dämmerung Angst machen, welche Grün- und Spielflächen gut genutzt werden, was an nachbarschaftlichen Kontakten läuft und was fehlt. Sie haben deswegen einen besonderen Blickwinkel, sind in vielen Dingen oft einfach näher dran und sozusagen Expertinnen ihres Stadtteils.“

Und als diese waren sie an diesem Nachmittag gefragt. Nachdem Kinder und Erwachsene in den vergangenen Monaten schönere Plätze zum Spielen, Bolzen und Begegnen mitgeplant hatten, ging es diesmal um eine lebendige Ortsmitte.

„Wir haben jetzt die einmalige Chance, weitere Fördergelder zu beantragen, um das Leben in Berge noch attraktiver zu machen,“ warb Quartiersmanagerin Regina Potarczyk für eine neue Runde im Stadtumbau, „allerdings nur, wenn alle an einem Strang ziehen und ein gemeinsames Konzept vorlegen.“
Dass die Interessen durchaus unterschiedlich sein können und zusammen sorgfältig abgestimmt werden müssen, zeigte der Stadtrundgang. Auf der Rasenfläche, wo früher Schlecker stand, konnten sich jüngere Mütter gut einen Bürgerpark als Treffpunkt vorstellen. Die Idee für einen Kiosk als informellen Treffpunkt gab es schon vorher. Direkte Anwohnerinnen fürchteten dagegen, dass bei einer neuen Nutzung Lärmbelästigung die Folge sein könnte. Natürlich würden ihre Interessen berücksichtigt, so Regina Potarczyk, es gäbe z.B. gute landschaftsarchitektonische Lösungen, die Nachbarn schützen und Lebensqualität für alle unterstützen.

Weitere Anliegen der Stadtteilspaziergängerinnen: Bewegte Smileys, die Autofahrer animieren, die Tempo-30-Zone einzuhalten, der barrierefreie Zugang zur S-Bahn, eine schönere Optik der Hochhäuser und die Lösung eines nachbarschaftlichen Müllkonflikts – vor Ort vielversprechend bearbeitet: „Rufen sie mich direkt an, wenn es Probleme gibt“, versprach Bauvereinsspitze Volker Bremer und reichte die Visitenkarte mit seiner Direktdurchwahl an eine Bewohnerin weiter.

Viel Lob nicht nur von den Spielplatzpatinnen gab es für die Neugestaltung der Spielfläche an der Berchemallee, der jetzt Familien aus dem gesamten Stadtteil anlockt und nach neuen Perspektiven für den Nachbarschaftstreff ruft, möglicherweise auch an einem neuen Standort in Verbindung mit neuen Ideen zur Nahversorgung…

„Es lohnt sich, in alle Richtungen zu denken“, ermuntern Natalie Kirsch und Nicole Lohrmann vom Stadtumbaumanagement, die die Bergerinnen und Berger gerne mit guten Beispielen und Erfahrungen aus anderen Städten unterstützen.
C. Hofschröer

Quartiersmanagerin Regina Potarczyk geht in den Ruhestand

Nach 10 Jahren erfolgreicher Quartiersarbeit in den Ortsteilen Vogelsang und Berge-Knapp geht Regina Potarczyk zum 31.07.2019 in den wohlverdienten Ruhestand. Im Jahr 2009 hatte sie, nach der Umgestaltung der ehemaligen evangelische Kirche durch die Stadt Gevelsberg, die Leitung des so neu entstandenen Bürgerhauses Alte Johanneskirche im Ortsteil Vogelsang übernommen. Zu den Aufgaben von Regina Potarczyk zählten seitdem auch die Leitung des Nachbarschaftstreffs Berge und die vielfältigen Aufgaben des Quartiersmanagements für die beiden Ortsteile Vogelsang und Berge.
Mit der Eröffnung des Bürgerhauses begann eine Erfolgsgeschichte, durch die das Haus zu einem echten Ort der Begegnung der Menschen im Stadtteil und darüber hinaus geworden ist: Mittagessen dienstags und mittwochs, vielfältige kulturelle Angebote, Treffpunkt für Selbsthilfe, Spiel und soziale Angebote. Die Johanneskirche wurde ein Treffpunkt für Jung und Alt.
Um das Projekt Johanneskirche zum Erfolg zu führen, hat Regina Potarczyk es mit viel Engagement und Liebe zu ihrer Tätigkeit verstanden, sowohl für die Aufgaben im Bürgerhaus als auch im Nachbarschaftstreff Berge Ehrenamtskräfte zu mobilisieren, die die Arbeit in den Stadtteilen unterstützen und maßgeblich mitgestalten. Das inzwischen traditionelle Stadtteilfest Berge, bei dem Ehrenamtliche und Hauptamtliche ein Fest der internationalen Freundschaft und Nachbarschaft ausrichten, bildet dabei Jahr für Jahr einen Höhepunkt in der Quartiersarbeit. Ohne den professionellen Aufbau und eine kontinuierliche Netzwerkpflege – sei es mit den Menschen vor Ort, im Förderverein des Bürgerhauses, bei Vereinen, Institutionen und sonstigen stadtweit agierenden Gruppierungen – wäre es nicht möglich gewesen, ein solches soziokulturelles Angebot über ein ganzes Jahrzehnt abzubilden. Auch konnte in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Planungsbüro Stadtkinder, dem Quartiersmanagement und unter großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Verbindungsweg zwischen den beiden Stadtteilen neu gestaltet, Spielflächen umgestaltet und der Breddepark aufgewertet werden.

Aktuell sucht die Stadt Gevelsberg mit einer Stellenausschreibung eine ambitionierte Nachfolge für das Quartiersmanagement, um der Erfolgsgeschichte des Bürgerhauses ein weiteres Kapitel hinzuzufügen.
Dankbarkeit und großer Respekt für das in Gevelsberg Geleistete werden Regina Potarczyk in ihren letzten Arbeitstagen sicherlich völlig zu Recht von ganz vielen Menschen entgegengebracht. Für den beginnenden neuen Lebensabschnitt wünschen Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und Rat der Stadt Gevelsberg sowie die zahlreichen Akteure der Stadtteilarbeit Regina Potarczyk alles Gute, Zeit für sich und die Familie und vor allem Gesundheit.
G. Schumacher

Fitness im Breddepark – für Jung und Alt

Nach der Aufwertung des Breddeparks im vergangenen Jahr sind seit Anfang Mai auch die neuen Fitnessgeräte im Breddepark eingebaut. Diese wurden durch die finanzielle Förderung der Grünewald-Stiftung ermöglicht und stehen allen Besuchern des Breddeparks zur Verfügung.

Die Geräte sind für Jung und Alt geeignet, egal ob sie von Kindern spielerisch beklettert werden und dabei die Mobilität gefördert wird oder ob man sie für sportliche Kräftigungsübungen oder zur Erhaltung der Beweglichkeit nutzen möchte.

Unser neuer Spielplatz in Berge!

Der neue Spielplatz an der Berchemallee/Burbecker Straße wurde mit einem Nachbarschaftsfest eröffnet.

Vereine und Nachbarn boten Kaffee und Kuchen an.

Die drei neuen Spielplatzpatinnen wurden vorgestellt.

Der Bauverein Gevelsberg hat den in die Jahre gekommenen Spielpatz an der Berchemallee/Burbecker Straße in Kooperation mit der Stadt Gevelsberg, gefördert durch Mittel von Bund, Land und Stadt im Rahmen des Stadtumbaus, neu gestaltet. Viele Kinder und Anwohner waren im letzten Jahr an den Planungen für die Umgestaltung des Spielplatzes beteiligt. Die Bauarbeiten zogen sich bis in dieses Frühjahr – und die Spannung vor den Bauzäunen stieg von Tag zu Tag!

Pünktlich zu den Osterferien war es soweit: der Spielplatz konnte mit einem kunterbunten Nachbarschaftsfest bei strahlendem Sonnenschein erobert werden!

Mit dabei waren die drei neuen Spielplatzpatinnen, die ab sofort ein Auge auf den neuen Spielplatz werfen und das Miteinander auf dem Spielplatz fördern wollen. Für das Eröffnungsfest haben sie selbstgebackene Kuchen von Müttern aus der Nachbarschaft organisiert.

In das Fest eingebracht haben sich auch die Mädchengruppe aus dem Nachbarschaftstreff mit Popcorn für die Kinder, die Jungschar der Ev. Kirchengemeinde mit Obstspießen, der Förderverein der Ev. Kita Berge mit frischen Waffeln, das Jugendzentrum mit dem Spielmobil und Nachbarn mit helfenden Händen. Die Zukunftsschmiede Agenda 21 pflanzte Blumen und veranstaltete eine gemeinschaftliche Einsaat einer Wiesen-Blumen-Mischung als Bienenweide am Spielplatz.
Bürgermeister Claus Jacobi und Frank Ryll, Vorsitzender des Bauvereins, haben den neuen Spielplatz mit einer Rede feierlich eröffnet und die Spielplatzpatinnen offiziell in ihrem Amt begrüßt.

Die Kinder eroberten den Spielplatz und die neuen Spielgeräte sowie den Kletterparcours mit strahlenden Gesichtern. Auch den Erwachsenen war die Begeisterung anzusehen – bei dem ein oder anderen erweckte der Anblick sogar wieder das „Kind im Mann bzw. in der Frau"!

Die neuen Spielgeräte kamen bei Jung und Alt gut an.

Die Beteiligung an der Planung und das bunte Eröffnungsfest zeigen, wie mit dem Engagement von vielen wirklich tolle Projekte umgesetzt werden können.

AWO Kita am Poeten – Eine Kita stellt sich vor

Unsere Kindertageseinrichtung besteht seit dem 1. August 2017 in der Hagener Straße 341 in Gevelsberg im Stadtteil Vogelsang. Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr.
Wir bieten allen Kindern unserer Einrichtung ein warmes, abwechslungsreiches, gesundes Mittagessen unserer Küche Enculina an.
Während der Bauphase unseres Neubaus befanden wir uns provisorisch in einer Containeranlage. Der Spatenstich für den Neubau erfolgte dann am 22. September 2017 im Rahmen einer kleinen Feier auf dem Baugrundstück. Am 24. November 2018 war es endlich soweit, wir zogen gegenüber in das neue großzügige Gebäude ein, dazu gab es eine große Eröffnungsfeier.
Wir betreuen insgesamt 75 Kinder im Alter von 0,4 bis 6 Jahren, in 4 Gruppen, darunter eine Krippengruppe. Das Personal umfasst 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unsere Gruppenräume sind hell und offen gestaltet und verfügen über Neben- und Schlafräume sowie Materialräume. In den Gruppen gibt es kindgerechte funktionale Einbauküchen und verschiedene Spielbereiche, darüber hinaus gibt es einen großen vollausgestatteten Turnraum. Unser Außengelände ist geräumig und lädt zum Spielen ein, die Kinder nutzen diesen Bereich jeden Tag.
Neben dem regulären pädagogischen Angebot bieten wir für die jeweiligen Altersgruppen verschiedene Arbeitsgruppen wie z.B. die Vorschul-AG GoKids oder regelmäßiges Kindertanzen an. Zudem gehen die Kinder in kleinen Gruppen jeden Freitag in den Wald und bereiten einmal im Monat ein gemeinsames Frühstück zu, das auch sehr herzhaft sein kann (Reibeplätzchen, Omelett, Pizza usw.). Die Kinder entscheiden selbst, was sie zubereiten möchten. Auch das regelmäßige Treffen aller Gruppen am Donnerstag zum Singen und Spielen in der Turnhalle genießen wir sehr.
Elternangebote wie das Elterncafé, Fit in der Kita (Sport mit den Eltern), themenbezogene regelmäßige Elternabende sowie die Zusammenarbeit und Kooperation mit unserer Nachbarschaft und lokalen Institutionen sind uns wichtig.
Wir freuen uns sehr, ein Teil der Nachbarschaft und des Stadtteils Vogelsang zu sein und blicken auf eine tolle Zukunft hier in Gevelsberg.
N. Schäfer

Das neue Außengelände

Das neue Gebäude der Kita am Poeten

„Dreiecksplatz“ von Nachbarn erfolgreich erobert

Gedacht war es anders: die Sonne sollte scheinen und zum Verweilen einladen, bunte Blumenampeln eine chillige Café-Atmosphäre verbreiten und das städtische Spielmobil Schatten werfen. Stattdessen türmten sich dunkle Wolken auf und es war nass und kalt.

Gespendete Kuchen, Waffeln und Getränke wurden kostenfrei ausgegeben.

Dass es trotzdem zu einem erfolgreichen Freiluft-Treffen von Anwohnern, Einrichtungen und Familien kam, dafür sorgten sie selbst: Nachbarn, die in den Stadtteilen Berge und Vogelsang leben und arbeiten und Lust darauf hatten, sich kennen zu lernen. Allen voran – Hut ab! – Bewohnerinnen und Bewohner des benachbarten Seniorenheims Haus Maria Frieden, die buchstäblich als erste heranrollten, gefolgt von Kita- und Grundschulkindern, die mit einem „AWO-Rap“ einheizten und Ehrenamtlichen des ambulanten Kinder- und Jugendhospizes „Emmaus“, die duftende warme Waffeln verteilten.

Die Kinder spielten unbeeindruckt vom Regen.

Kita- und Grundschulkinder beim „AWO-Rap“

Eingeladen hatte die Stadt Gevelsberg zusammen mit vielen Aktiven aus dem Stadtteil. „Wir erobern Treffpunkte für Nachbarschaften“, lautete die Devise und das Konzept, um „Kontakte im Stadtteil zu knüpfen, Eltern kennenzulernen und unseren Angeboten für Familien ein Gesicht zu geben“, so die Mitwirkenden aus Kitas, Schule, Hospiz, Kunstatelier, Stadtteilarbeit, Seniorenheim und städtischer Kinder- und Jugendarbeit, „und wir wollen uns natürlich auch gegenseitig kennenlernen“.

Das Konzept ging auf: Kinder enterten das Spielmobil, sie ließen sich unbeeindruckt vom Regen begeistert schminken oder wurden selber künstlerisch aktiv. Eltern saßen zusammen und kamen mit „ihrer“ Schulleitung ins Gespräch, Väter erprobten Spiele mit ihren Kindern und Erzieherinnen, Stadtteilakteurinnen und -akteure knüpften Kontakte zu neuen Kolleginnen.

Am Ende packten alle mit an, waren beim Zusammenfalten der Pavillons per „Du“ und die Premiere gelungen.
C. Hofschröer

„Unser Herz schlägt für Berge!“
15. Berger Stadtteilfest
Samstag, 7. September 2019

Unter dem Motto „Unser Herz schlägt für Berge!“ findet am Samstag, 7. September 2019 das 15. Berger Stadtteilfest auf dem P&R Parkplatz Burbecker Str. in Gevelsberg-Berge statt.
Los geht es um 14 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt mit Mitgliedern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde. Im Laufe des Nachmittags erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Mit dabei sind u. a. die GGS Vogelsang mit Kindern des offenen Ganztags, der Circus Basinastak, das Tanzatelier Sarah Tiranno, das Connect Dance Studio, die Mädchengruppe Berge, der Bosnische Kultur- und Kunstverein Hagen sowie die Band Carnage, die ab 19 Uhr für Partystimmung sorgt.
Neben den vielen Aktions- und Infoständen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.
Bitte direkt den Termin vormerken…

Berger Stadtteilfest
Samstag, 7. September 2019
P&R Parkplatz Burbecker Straße,
Gevelsberg-Berge
ab 14:00 Uhr

Projekttage an der Georg-Müller-Schule

„Umgang mit Müll – der Schöpfung eine Stimme geben!“

Am Tag der Aktion „Hausputz in Gevelsberg“ begann für die Dritt- und Viertklässler der Georg-Müller-Schule eine besondere Zeit. Täglich durften sie sich während des Unterrichts unter verschiedenen Angeboten eine Station aussuchen, an der sie sich handelnd und schöpferisch mit dem Thema „Müll“ auseinandersetzten. In der Schreibwerkstatt schrieben sie ihre Gedanken und Wünsche in Form von Gedichten und Wunschbriefen nieder, an einer anderen Station beschäftigten sie sich mit der Nahrungskette verschiedener Tiere. Dabei lernten sie, dass Reststoffe weggeworfener Materialien wieder auf dem Essteller der Menschen landen. In weiteren Arbeitsgemeinschaften wurden Kunstwerke aus Müll geschaffen, die nun den Schulhof der Grundschule verschönern. Die Gevelsberger Künstlerin, Frau Cornelia Biermann, unterstützte diese Woche mit verschiedenen Ideen und der Leitung einer eigenen Kunststation. An einer weiteren Station prüften die Kinder, welche Auswirkung der Müll im Boden langfristig für die Pflanzen hat. Am Ende der Woche haben sich die Kinder der Georg-Müller-Schule neu vorgenommen, die Schöpfung Gottes mehr zu achten, in dem sie Müll vermeiden bzw. den Müll entsprechend entsorgen.
S. Fischer

Kunstwerke aus Abfall

Die Viertklässler lernten an verschiedenen Stationen etwas zum Thema Müll.

Aus Müll wird Kunst gemacht.

Kinderbuchautor Jürgen Bancherus

Jürgen Bancherus in der Georg-Müller-Schule

Der bekannte Kinderbuchautor Jürgen Bancherus besuchte die Georg-Müller-Schule und begeisterte seine jungen Zuhörer. Mittlerweile wurden seine Bücher in 23 Sprachen übersetzt und haben eine Gesamtauflage von über 2 Millionen verkauften Exemplaren.
Während seiner Autorenlesung nahm Bancherus die Schülerinnen und Schüler aktiv mit in die Ermittlungen des jungen Kwiatkowski hinein, und beteiligte sie an den Lösungen der Kriminalfälle. Die abschließende Fragerunde beendete eine Schülerin mit der Bitte: „Kommen Sie morgen wieder!“
S. Fischer

Termine

Juli	Fr, 05.07. ab 19 Uhr	Die Lange Tafel *Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Uferstr. 3*
	So, 07.07. 16:00 Uhr	Sonntagskonzert: Oberkrainer Musikanten *Seniorenzentrum Dorf am Hagebölling, im Saal*
August	So, 04.08. 16:00 Uhr	Sonntagskonzert: Manuel Morgenstern *Seniorenzentrum Dorf am Hagebölling, im Saal*
September	Sa, 07.09. 14:00 - ca. 22:00 Uhr	15. Berger Stadtteilfest *P&R Parkplatz Burbecker Straße*
	So, 08.09. 11:00 - 18:00	22. Dorffest *Seniorenzentrum Dorf am Hagebölling*
	Mi, 11.09. 10:00 - 17:00	Herbstmodenschau und -verkauf *Seniorenzentrum Dorf am Hagebölling, im Saal*
	Mi, 25.09. 18:00 - 19:30	Bürgerforum *Ev. Kirchengemeinde, Zum Berger See 120*
	Sa, 28.09. 20:00 Uhr	Meet the Beatles - Konzert *Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Uferstr. 3*
	So, 29.09. 16:00 Uhr	Sonntagskonzert: Mi tango querido *Seniorenzentrum Dorf am Hagebölling, im Saal*
Oktober	Sa, 12.10. 20:00 Uhr	Anka Zink - Kabarett *Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Uferstr. 3*
	Mi, 16.10. 15:00 Uhr	Bunter Nachmittag: Herbstfest *Seniorenzentrum Dorf am Hagebölling, im Saal*
	So, 27.10. 16:00 Uhr	Sonntagskonzert: Duo Campana *Seniorenzentrum Dorf am Hagebölling, im Saal*
November	Fr, 08.11. 20:00 Uhr	Tim Becker - Bauchredner *Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Uferstr. 3*
	Sa, 23.11. 20:00 Uhr	Celtic Voyager - Konzert mit irischer Musik *Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Uferstr. 3*

Spielenachmittag mit Karten- und Brettspielen:
jeden 2. Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr, Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Uferstr. 3

Offener Schachtreff für Jung & Alt:
jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr, Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Uferstr. 3

Mittagessen im Stadtteil:
jeden Di. und Mi. 12:00 - 14:00 Uhr, Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Uferstr. 3 (Anmeldung unter Tel. 6649890)

Tanztee:
jeden 2. Mittwoch 15:00 Uhr, Seniorenzentrum Dorf am Hagebölling, im Saal

Hageböllings Kaffeetafel:
jeden letzten Sonntag 15:00 Uhr, Seniorenzentrum Dorf am Hagebölling, im Saal

Ansprechpartner Stadtumbau Berge-Knapp und Vogelsang

Stadtteilmanagement
Berge-Knapp und Vogelsang
Natalie Kirsch und Nicole Lohrmann
Berchemallee 136, 58285 Gevelsberg
jeden 2. Mi. im Monat von 10 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 02332- 771 324
stadtumbaubkv@stadt-kinder.de

Stadt Gevelsberg
F3 Stadtentwicklung und Umwelt
Andreas Belz
Rathausplatz 1, 58285 Gevelsberg
Tel. 02332- 771 211
stadtentwicklung@stadtgevelsberg.de

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
Familiengerechte Kommune Gevelsberg
STADT GEVELSBERG
STADTKINDER Wir schaffen Lebensräume